

Tekst 7

„Ich happtie Schnausse voll vonnas Landleben“



Er ist der Prototyp aller Doper, einer, der nach ein paar Dosen Spinat jede Spelunken-Prügelei gewinnt. Popeye ist mit seinem schief sitzenden Matrosenkäppi und der obligatorischen Pfeife im Mundwinkel der berühmteste Seemann der Welt, bekannt geworden durch viele Trickfilme. Die allerdings sind Kinderkram, verglichen mit den Original-Comics, die Elzie Scrisler Segar (1894-1938) ersann.

1929 taucht Popeye in US-Zeitungen erstmals auf, sein Markenzeichen wird schnell eine eigene Sprache, gespickt mit derben Flüchen und kuriosen Wortschöpfungen. Jetzt hat es endlich einer geschafft, den eigentümlichen Slang ins Deutsche zu übertragen: der Hamburger Autor Ebi Naumann. Sein „Popeye“ erscheint diese Woche im Marebuchverlag als 460-Seiten-Band für 29,29 Euro oder – ergänzt um die Farbgeschichte „Plünder Eiland“ – in einer dreibändigen Edel-Ausgabe im Dosenblech-Schuber für 150 Euro. Wohl bekomm’s!

Tekst 7 „Ich happtie Schnausse voll vonnas Landleben“

- 1p **26** Was wird im Artikel über „Popeye“ ausgesagt?
- A** Die Sprache in den Heften stimmt nun mit der Sprache in den Filmen überein.
 - B** In der neuesten Übersetzung wurde der typische Wortgebrauch der Hauptperson gut getroffen.
 - C** Leider gibt es die vollständige deutsche Übersetzung nur noch in einer luxuriösen Aufmachung.
 - D** Noch nie veröffentlichte Comics sind in einem Sammelband erschienen.